

Verschraubung mit Gasströmungswächter

Einbauanleitung

Diese Armatur muss nach den geltenden Vorschriften installiert und betrieben werden.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

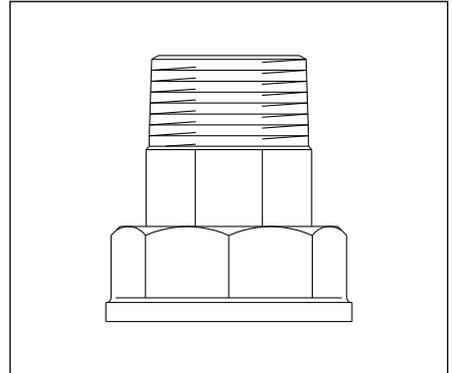
Beschreibung:

Verschraubung für Gaszähler mit Zweistutzenanschluss nach DIN 3376-1 mit integriertem Gasströmungswächter (GS) nach DVGW-VP 305-1 (12/2007).

GS schließen bei Erreichen des Schließdurchflusses.

Die Verschraubung mit GS ist nur für die Eingangsseite von Zweirohr-Gaszählern zu verwenden.

Die vorhandene Überströmöffnung bewirkt ein selbsttätiges Wiederöffnen durch Druckausgleich.



Verschraubung mit integriertem Gasströmungswächter

Technische Daten:

Nennweiten:	DN 25
Gewindeanschlüsse:	R 1 x G 1¼ Überwurfmutter
Artikel-Nr.:	302 92 31 302 92 32 302 92 33
Nenndurchfluss V_{Gas} Erdgas [m^3/h]:	2,5 4 6
Farbe des Typenschildes:	gelb braun grün
Typ nach DVGW-VP 305-1:	GS 2,5 K GS 4 K GS 6 K
Schließfaktor	$f_s \leq 1,45$ Strömungsrichtung senkrecht nach unten
Betriebsdruckbereich:	15 – 100 mbar
Druckverlust bei Nenndurchfluss:	< 0,5 mbar
Durchfluss der Überströmöffnung:	max. 30 l/h bei 100 mbar
Einbauort:	vor Gaszähler mit Zweistutzenanschluss: TRGI: vor* und hinter dem Hausdruckregelgerät (*bei der Verwendung von Zählerregelgeräten) TRF: hinter der 2. Stufe des Hausdruckregelgerätes
max. Prüfdruck bei offenem GS:	1,5 bar
zulässige Umgebungstemperatur:	-20 °C bis +60 °C
Flachdichtung:	nach DIN 3535-6 und VP 401 (HTB) die Dichtung ist nur 1 mal zu verwenden, d.h. beim Zählerwechsel ist die Dichtung auszutauschen
Medien:	Erdgas und gasförmiges Flüssiggas nach DVGW-Arbeitsblatt G 260 und DIN EN 437
DVGW-Prüfzeichen:	DVGW-DG-4350BU0100

Auswahl des Gasströmungswächters:

Die GS sind nach gültiger TRGI 2008 bzw. TRF 2012 auszuwählen und gegebenenfalls, z.B. bei Kunststoffleitungen, ist ein Abgleich durchzuführen.

Bei Verwendung von GS K für metallene Einzelleitungen generell und für metallene Verbrauchsleitungen für GS2,5 K und GS4 K, ausgewählt nach Tabelle 1, kein Abgleich erforderlich.

Auszug aus TRGI - Metallene Leitungen

Summe der Nennbelastung ΣQ_{NB} (in kW)		Auszuwählender GS
Einzelzuleitung/ Abzweigleitung (nur 1 Gasgerät)	Verbrauchsleitung Verteilungsleitung (mehrere Gasgeräte)	
≤ 17	≤ 21	GS 2,5
18 bis 27	22 bis 34	GS 4
28 bis 41	35 bis 51	GS 6
42 bis 68	52 bis 86	GS 10
69 bis 110	87 bis 138	GS 16

Tabelle 1

Auszug aus TRGI - Kunststoffleitungen

Summe der Nennbelastung ΣQ_{NB} (in kW)		Auszuwählender GS
Einzelzuleitung/ Abzweigleitung (nur 1 Gasgerät)	Verbrauchsleitung Verteilungsleitung (mehrere Gasgeräte)	
≤ 11 (13)*	≤ 13	GS 1,6 K
12 bis 17	14 bis 22	GS 2,5 K
18 bis 27	23 bis 34	GS 4 K
28 bis 41	35 bis 51	GS 6 K
42 bis 68	52 bis 86	GS 10 K
69 bis 110	87 bis 138	GS 16 K

Tabelle 2

* nur bei Verwendung einer GSD (Gassteckdose)

Auszug aus TRF - Flüssiggasinstalltionen

Summe der Nennbelastung ΣQ_{NB} (in kW)		Auszuwählender GS
ein Gasgerät	mehrere Gasgeräte	
≤ 18	≤ 25	GS 1,6 K
19 bis 28	26 bis 40	GS 2,5 K
29 bis 45	41 bis 64	GS 4 K
46 bis 67	65 bis 96	GS 6 K
68 bis 112	97 bis 160	GS 10 K

Tabelle 3

Installation:

- Vor dem Einbau ist der Gasströmungswächter auf Übereinstimmung mit dem ausgewählten GS-Typ zu prüfen (siehe dazu Bezeichnung auf dem Typenschild und Betriebskennwerte).

Achtung:

Der Gasströmungswächter schließt, wenn der Gasdurchfluss größer als der Nenn-durchfluss ist. Deshalb darf die Summe der Anschlusswerte (ΣV_A) den angegebenen Nenn-durchfluss (V_{Gas}) nicht überschreiten.

- Der Einbau beschädigter GS ist unzulässig.
- Die Flachdichtung ist nur einmal zu verwenden.
- Vor dem Einbau ist der drucklose Zustand der Leitungsanlage herzustellen.
- Den GS erst unmittelbar vor der Montage aus der Verpackung entnehmen. Das Bauteil muss bei der Lagerung und während der Installation vor Verschmutzung geschützt sein.
- Der Gasströmungswächter ist nicht in offensichtlich verschmutzte Leitungen einzubauen (bei Bedarf Leitung vorher spülen).
- Einbauort vorzugsweise unmittelbar nach der HAE oder unmittelbar vor dem Zählerhahn. Einbaulage und Strömungsrichtung beachten, siehe Typenschild.
- Nicht in die Öffnung fassen oder im Innenraum des Gehäuses manipulieren.
- Der Gasströmungswächter ist vor Stoß zu schützen
- Vorgehen beim Wiederöffnen des geschlossenen Gasströmungswächters:
 - Schließen der unmittelbar am Gasströmungswächter befindlichen nächstliegenden Handabsperreinrichtung.
 - Nach ca. 1 Minute die Absperreinrichtung langsam wieder öffnen. Bei größeren Abständen zwischen Handabsperreinrichtung und Gasströmungswächter ist länger zu warten.

OVENTROP GmbH & Co. KG

Paul-Oventrop-Straße 1

D-59939 Olsberg

Telefon +49 (0)29 62 82-0

Telefax +49 (0)29 62 82-400

E-Mail mail@oventrop.de

Internet www.oventrop.com